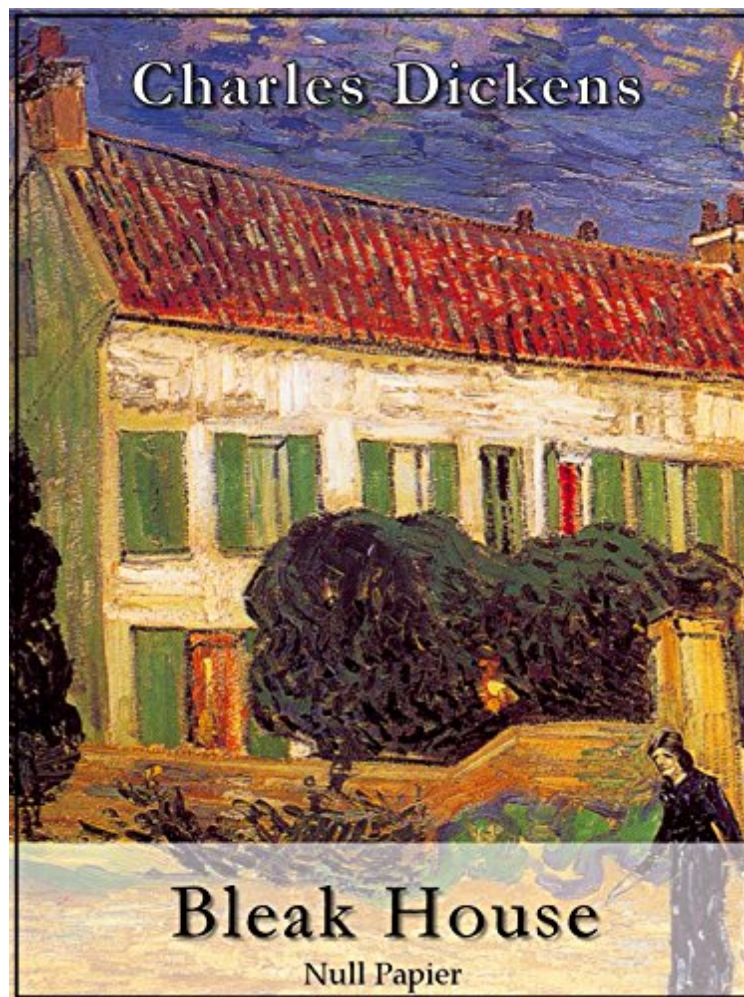


(Download ebook) Charles Dickens: Bleak House: Vollständige und illustrierte Fassung (Klassiker bei Null Papier)

## Charles Dickens: Bleak House: Vollständige und illustrierte Fassung (Klassiker bei Null Papier)

Von Charles Dickens  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #33123 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-19Erscheinungsdatum: 2015-06-19File Name: B0100F2P52 | File size: 76.Mb

Von Charles Dickens : Charles Dickens: Bleak House: Vollständige und illustrierte Fassung (Klassiker bei Null Papier) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Charles Dickens: Bleak House: Vollständige und illustrierte Fassung (Klassiker bei Null Papier):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buchkritik zu: Charles Dickens "Bleak House" - Roman - "Klassiker"Von CVJMBuchkritik:Dieses Buch beinhaltet alles was man von einem Roman erwartet. Sozialkritik, Spannung, gute Schilderungen, der Zeitgeist muss stimmen. Und der Roman muss einem beim Lesen in Spannung halten oder auch sehr nahe gehen. Dies alles ragt aus diesem

Roman besonders hervor. Das kann nur Charles Dickens. Es ist eines der besten Bücher. Dickens schildert die Charaktere sehr genau und die Verhältnisse, so als sei er selbst mitten drin im Geschehen. Das zeichnet diesen Roman ganz besonders aus. Dazu meine Empfehlung.....In diesem Roman wird nicht nur die Adelsgesellschaft kritisiert. Sondern auch hier die Not in einer Großstadt, überall das Elend in mittendrin die Gassenjungen.....ein zeitkritisches Buch.....Fünf Sterne für diesen Klassiker. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Gesellschaftsroman von Dickens Von SD1981 In dem 1852/53 in Abschnitten erschienen "Bleak House" schildert Dickens den Werdegang der beiden Gerichtsmödel und jüngsten Anwältern in dem sich seit Jahrzehnten hinschleppenden Erbschaftsprozess Jarndyce contra Jarndyce Richard Carstone und Ada Clare sowie der sie begleitenden Waisen Esther Summerson. Die drei Waisen werden schließlich in die Obhut ihres Verwandten und unverbesserlichen Philanthropen John Jarndyce auf dessen Landgut Bleak House bergeben. Das durch eine Rauschgiftberdosis herbeigeführte Ableben eines bettelarmen Kopisten in London ist schließlich die Aufdeckung eines streng gehüteten Familiengeheimnisses das sich um die junge Esther rankt aus, welches in der Folge die Haupthandlung ausmachen soll. In dem auch die stolze und unnahbare Lady Honoria Dedlock Gemahlin des Aristokraten und Tory Sir Leicester Dedlock, Baronet sowie dessen Advokat Tulkinghorn, der Polizeinspektor und Sherlock-Holmes-Vorläufer Bucket, der trunkschtige Vermieter Krook und später sein Schwager Smallweed, ein raffgieriger Geldverleiher der Anwaltsangestellte Mr Guppy von Kenge und Carboys sowie der Schiebudenbesitzer Mr George, der Schreibwarenhändler Mr Snagsby und der Straenjunge Jo verwickelt werden. Daneben gibt es aber noch einige Nebenhandlungen bzw. andere durchaus wichtige Personen die eine Rolle spielen, wie zum Beispiel die schwierige Berufswahl und das unglückliche Engagement des jungen Carstone im undurchsichtigen Erbschaftsprozess, die Schiffsfahrten und Wohltätigkeitsgenge des Armenarztes Allan Woodcourt, die Heirat von Esthers Freundin Caddy Jellyby mit einem Tanzlehrer, die Nachbarschaftsstreitigkeiten des Gutsbesitzer Boythorn mit Baron Dedlock sowie die Kindlichkeiten und Schulden eines Harold Skimpole usw. Insgesamt ein sehr flüssig geschriebener, handlungsreicher und fein gewobener und zusammengeführter Gesellschaftsroman. Er umfasst große Themenbereiche und ist mit einer bewältigenden Riege an Haupt- und Nebencharakteren sowie mehreren Handlungssträngen versehen und wartet mit einer allgemeinen Gesellschafts- und Sozialkritik sowie einer speziellen Kritik an der sich selbst dienenden Justiz und Politik des viktorianischen Englands auf. Die Ausgabe des Fischer-Verlags weist, insbesondere zum Ende hin doch einige krasse Druckfehler auf und auch die alte Übersetzung von Gustav Meyrink (1910-1912) ist mit seiner gelegentlichen Verwendung der bayerisch-österreichischen und berlinerischen Dialektik etwas nervig, immerhin das Druckbild ist durchgehend hinreichend klar. Ebenfalls enthalten ist eine Chronik zum Leben Dickens sowie ein kurzer Werksbeitrag aus dem Neuen Kindler Literatur Lexikon. Nebenbei möchte ich auch noch auf die hoch gelungene und weitestgehend werktreue BBC-Miniserie zum Roman von 2005 mit Gillian Anderson hinweisen und diese empfehlen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Dickens zu Kafka Von Peter Kaiser Da inhaltlich der Beschreibung des Rezensenten Gavin Armour nichts anzufügen ist, nur kurz: "Bleak House" ist eine bitterböse Abrechnung mit endlosen Juristereien, ihren Protagonisten, sowie deren Auftraggebern. Gleich zu Beginn in der Darstellung des Gerichtsgebüdes tut sich eine verblüffende Assoziation zu Kafka auf. Tatsächlich hat Kafka Dickens gelesen. "Bleak House" wäre keine schlechte Vorlage für den "Prozeß" gewesen. Als Erzähler sind sich die Autoren ja ebenbürtig. Herrliches Sujet, herrliche Figuren und herrliches Lesevergnügen!

Kurzbeschreibung\*\*\* Mit 40 Zeichnungen \*\*\*Bleak House ist der neunte Roman von Charles Dickens. Ein viele Jahre anhaltender Erbschaftsstreit und eine verschleierte Herkunft stellen die Rahmenhandlung für diese Geschichte, die eher zu Dickens Unbekannten gezählt wird; aber umso mehr verdient, entdeckt zu werden. Richard Carstone und Ada Clare -eigentlich Cousin und Cousine - heiraten heimlich. Beide müssen damit fertig werden, dass sich ihre Hoffnungen auf ein Erbe in endlosen Rechtsstreitigkeiten zu zerschlagen drohen. Gemeinsam mit ihnen im titelgebenden Bleak House lebt Esther Summerson. Um ihre Herkunft rankt sich ein dsteres Geheimnis. In den letzten Kapiteln schließlich entwickelt sich das Buch sogar zu einem Kriminalroman. Dickens zeichnet in dieser bissigen Sozialkritik ein groß angelegtes Gesellschaftspanorama mit zeitlos lebenswrdigen, schrägen und finsternen Figuren. Zu ihnen gesellt sich der erste Detektiv der Romanliteratur: Inspector Bucket. Es ist ein Vergnügen, der Handlung zu folgen und die - zunächst noch breit gestreuten - Mosaikteilchen des Panoptikums zusammenzufügen. Dickens, dessen Familie selbst durch Rechtsstreitigkeiten in die Armut getrieben wurde, rechnet mit der englischen Justiz ab, den endlosen Prozessereien und der Hoffnungslosigkeit der Armen, die sich keine Anwälte leisten können. Dickens ist einer der meistgelesenen Schriftsteller der englischen Literatur. Der als Kind Mittellose hinterlässt bei seinem Tode ein stattliches Vermögen. Umfang: 1355 Normseiten bzw. 1491 Buchseiten null-papier.de/newsletter Kurzbeschreibung\*\*\* Mit 40 Zeichnungen \*\*\*Bleak House ist der neunte Roman von Charles Dickens. Ein viele Jahre anhaltender Erbschaftsstreit und eine verschleierte Herkunft stellen die Rahmenhandlung für diese Geschichte, die eher zu Dickens Unbekannten gezählt wird; aber umso mehr verdient, entdeckt zu werden. Richard Carstone und Ada Clare -eigentlich Cousin und Cousine - heiraten heimlich. Beide müssen damit fertig werden, dass sich ihre Hoffnungen auf ein Erbe in endlosen

Rechtsstreitigkeiten zu zerschlagen drohen. Gemeinsam mit ihnen im titelgebenden Bleak House lebt Esther Summerson. Um ihre Herkunft rankt sich ein dsteres Geheimnis. In den letzten Kapiteln schlielich entwickelt sich das Buch sogar zu einem Kriminalroman. Dickens zeichnet in dieser bissigen Sozialkritik ein gro angelegtes Gesellschaftspanorama mit zeitlos liebenswrdigen, schrgen und finsternen Figuren. Zu ihnen gesellt sich der erste Detektiv der Romanliteratur: Inspector Bucket. Es ist ein Vergngen, der Handlung zu folgen und die - zunchst noch breit gestreuten - Mosaikteilchen des Panoptikums zusammenzufgen. Dickens, dessen Familie selbst durch Rechtsstreitigkeiten in die Armut getrieben wurde, rechnet mit der englischen Justiz ab, den endlosen Prozessereien und der Hoffnungslosigkeit der Armen, die sich keine Anwlte leisten knnen. Dickens ist einer der meistgelesenen Schriftsteller der englischen Literatur. Der als Kind Mittellose hinterlsst bei seinem Tode ein stattliches Vermgen. Umfang: 1355 Normseiten bzw. 1491 Buchseiten null-papier.de/newsletter ber den Autor und weitere Mitwirkende Charles Dickens, geboren am 7. Februar 1812 in Landport, arbeitete 1824, whrend der Schuldhaf des Vaters, in einer Schuhwicksfabrik. Nach der Lehrzeit in einer Anwaltskanzlei war er Prozess-Stenograph und Journalist. Erste Erzhlungen erschienen ab 1833, ab 1836 hatten sie auergewhnlich groen Erfolg. Dickens war Herausgeber verschiedener Zeitschriften und Autor zahlreicher Romane und Erzhlungen, die ein realistisches Bild der Erfahrungswelt seiner Zeitgenossen, insbesondere der Mittel- und Unterschicht zeichneten. Dickens starb am 9. Juni 1870 in Rochester. Der sterreichische Schriftsteller hie eigentlich Gustav Meyer. Er wurde am 19. Januar 1868 in Wien geboren. Ab 1889 arbeitete er als Bankier in Prag, 1902 wurde er des Betrugs verdchtigt. 1905 ging er nach Mnchen und war dort als freier Schriftsteller ttig. Er wurde zum Vertreter der phantastischen Literatur mit Werken wie Der Golem (1915), Walpurgisnacht (1917) oder Der weie Dominikaner (1921). 1927 konvertierte der Schriftsteller zum Mahajana-Buddhismus. Von 1911 bis zu seinem Tod am 4. Dezember 1932 lebte Meyrink in Starnberg.